



Stellungnahme von Kleinwasserkraft Österreich zum Begutachtungsentwurf UVP-Gesetz 2009

Kleinwasserkraft Österreich möchte mit Bezug auf die praktischen Erfahrungen und im Hinblick auf die nationalen und internationalen Ziele und Verpflichtungen Österreichs zur Erreichung eines erhöhten Anteils an Strom aus erneuerbaren Ressourcen folgende Änderungen vorschlagen:

Ad Anhang 1 Z 30:

Die praktischen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Umweltbelastungen durch Kraftwerke ab 2 MW in Kraftwerksketten nicht einem Ausmaß entsprechen, welches das Auslösen einer UVP-Pflicht rechtfertigen würde.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dass die Neuerrichtung von Kraftwerken in Kraftwerksketten ab 2 MW in Spalte 3 aufgenommen wird und sich auf Vorhaben bezieht, die sich in schutzwürdigen Gebieten der Kategorie A und C befinden.

Alternativ dazu könnte im Falle von Kraftwerksketten erst dann eine UVP-Pflicht ausgelöst werden, wenn die Gesamtleistung der Kette mindestens 15 MW entspricht.

Jedenfalls sollte der gesamte Themenbereich der Wasserkraft in die Kategorie der UVP im vereinfachten Verfahren aufgenommen werden. Das entspricht den Willenserklärungen, die im Hinblick auf die Bemühungen zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie seitens vieler politischer Vertreter getätigt wurden. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass zur Erreichung der ambitionierten Zielvorgaben bis 2020 eine deutliche Beschleunigung der Genehmigungsverfahren anzustreben und unverzichtbar ist. Wasserkraft leistet in Österreich den größten Beitrag zur Stromversorgung - und das völlig CO₂ frei - und verfügt noch über beachtliches zusätzliches Potential.

Ad Definition von Kraftwerksketten:

Diesbezüglich möchten wir – ebenfalls aufgrund von Praxiserfahrungen - folgende Änderung vorschlagen: Unter einer Kraftwerkskette ist eine Aneinanderreihung von zwei oder mehreren Stauhaltungen zur Nutzung der Wasserkraft ohne dazwischenliegende freie Fließstrecke von zumindest 500 m Länge zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen,
Kleinwasserkraft Österreich
Christoph Wagner
Präsident

Kleinwasserkraft Österreich
DI Martina Prechtl
Geschäftsführung



Kleinwasserkraft
Österreich

Saubere Energie, Saubere Umwelt.